

Wer im Hause einen ungenutzten Raum hat und denselben sehr gut rentabel machen will, lasse sich gratis und franco Catalog und nähere Auskunft von der großen sächsischen Wichmannfabrik Otto Kupper in Chemnitz kommen.

H. Schindler,
Uhrmacher,
süd. Ulrichstraße 33.

Empfehle mein gut sortiertes
Lager
in Wand- und Taschenuhren.



Regulator von 15 A mit Schlagwerk, 11 Tage gehend, mit feinem Gehäuse 22 A, goldene Herren-Remontoir v. 50 A an, Savonnet-Doppelfabel 80 A, goldene Damen-Remontoir von 27 A an, Golduhren in Silber und Messing von 10 A bis 50 A, Herren- und Damenketten, Falsch, Nickel- und Stahlketten, Feinwaren und Medaillonen.
Zur gutes Gehen feste Garantie.
Reparaturen werden billig ausgeführt.

Zieh-Harmonikas
in vielen verschiedenen Sorten, von 3 A an, mit 10 Klappen 3 A 50 B, und 4 A 50 B, mit 12 Klappen 7 A, Doppeltourige mit 17 bis 21 Klappen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 A. Alle Harmonikas nehme in Zahlung an.

G. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Fr. Starke
(H. Wilmanns' Buchhandl.),
Gr. Ulrichstraße 21,
empfiehlt seinen Journal-Versteckel v. Vierteljahre 3 A.

P. P.
Erlaube mir hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich
Pfännerhöhe 10 eine Anstalt für
Holzschneid-, Kupfer- und Zink-Clichés
für die Buchdruckpresse eingerichtet habe. — Durch Nutzbarmachung der allerneuesten Fortschritte in der graphischen Industrie bin ich im Stande, sauber, schnell und billig arbeiten zu können und bitte bei vorkommendem Bedarf um gefl. Berücksichtigung.
Halle a. S., den 1. Oktober 1891.
Hochachtend
Paul Naumann.

Probe-Nummer gratis
Dahheim
Verlag der Dahheim-Expedition in Leipzig.
Ausbewährtes, wohlfeiltes Unterhaltungsblatt des gebildeten deutschen Lesers mit reichem, ausgewähltem Stoffe auf Romanen, Novellen und mannigfaltigen Artikeln der beliebtesten vaterländischen Autoren, sowie zahlreichen vortrefflichen Illustrationen, und den Beilagen: „Aus der Zeit“ — für die Zeit! (Meine Illustr. Zeitung), „Brauen-Dabeim“ und „Hausmusik“.
Beginn des neuen Abonnementes (28. Jahrg.) am 1. Oktober 1891.
Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend 1 Nummer, von Quartal 2 M.
Sest-Ausgabe: Im Jahrgang 18 Hefte, dreimonatlich 4 50 Pf.
Der beigegebene Dahheim-Anzeiger ist das beste Vermittlungsorgan für Stellen-Gesuche und Angebote und bei seiner großen Verbreitung von besonderer Wirksamkeit auch für alle industriellen, literarischen u. anderen Aufträge.
= Abonnement in allen Buchhandlungen, sowie bei jedem Postamt. =

Möbelfabrik und Magazin
von
G. Schaible, Halle a. S.,
Gr. Märkerstraße 5.
Der Ausverkauf dauert nur noch bis Ende Nov. d. J. und bietet meiner werthen Kundschafft und einem geehrten Publikum die größten Vortheile.
Günstigste Kaufgelegenheit zu Ausstattungen.
Reichhaltiges Lager.

Klavierunterricht
ertheilt **Hans Höne,** Kapellmeister,
Loulieustraße 15, part.



C. Hübenenthal
Büchsenmachermeister,
Halle (S.), Rathhausg. 11,
empfiehlt sein großes Lager von nur vortrefflich eingedörrten
Jagdgewehren
aller Systeme, als:
Doppelflinten, Büchsenflinten, Prillinge, Püchse und Schießenbüchsen, Zeichungs-, Schieß- und Luftbüchsen, Revolver, Zerocore etc. zu billigen Preisen.
Munition zu sämtlich bestehenden Sorten.
Zandentzündung als Jagdtaschen, Zantereale, Patronen, Knabstiftlöse, Jagd- u. Feldmesser etc. in großer Auswahl.
Umänderungen und Reparaturen wie bekannt toll u. preiswürdig.
Alle Waffen nehme in Zahlung an.

XVII. Quedlinburger Pferde-Lotterie
Zieh. S. Oct. 91. Hauptgew. 4000 Mk. W. 750 Gew. i. Werthe von 27400 Mk.
Loose 3 Mk. u. d. General-Agent.
Carl Krebs in Quedlinburg
Schroedel & Simon (R. Schroedel, Gustav Moritz u. d. Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper, Neumann, Lindau & Winterfeld, Mielcke, Kitzing und Liebau in Halle, H. Hüssungen, Postamt) Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Möbelmagazin Fleißbergstraße 31.
Große Auswahl in Secretären, Verticovos, Kommoden, Sofas, Zwielen, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Tischen, Stühlen u. m. u. zu billigen Preisen. Transport gratis.
H. Bergmann, Tischlermeister.

Photographie.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52
fertigt die feinsten Photographien mit vorzüg. Netouche, das ganze Dbd. resp. 13 Bild. von 6 A an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Berlin W.
Zietenstr. 22. früher Chorinert. 45, in eigener, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Saale,
Militär-Pädagogium
von

Dir. Dr. Fischer,
9 Jahr 1. Lehrer des verstorb. Dr. Killisch,
1888 Staatl. concess. für alle Militär- u. Schuleramina. Unterricht, Disziplin, Ethik, Wohnung vorzüglich empfohlen u. Befreien, Brechen, Examinieren. Anwärter ohne Reinfahrt: Herbst 1890 bestanden 43 (32 Männer); im 1. Halbjahr 1891 bestanden 59 (48 Männer ohne Ausnahme, 3 Frauen, 8 Frauen); nach kürzester Vorbereitg.
Zahl der Pensionäre c. 33.

Das Atelier von
C. Schwedler
in Halle a. S.
empfiehlt sich zur Unterzuga von
Theaterdekorationen
sowie für künstlerischen u. landschaftl. Dekorationsbildern aller Art.
Entwürfe u. Vorschläge kostenfrei.

Rechtssachen!
Klagen, Zahlungsbeche,
Testamente, Kaufverträge, außerger. Accorde fertigt,
Einzichung von Forderungen,
Kapital-
u. Kauf- u. Verkaufsmitteln, Auskunft in gerichtl. Angelegenheiten.
Für Vertretung b. Terminen sofort
Geistl. C. Schröder, Geistl. 56. Wolff-Anwalt, 56.

Lateinische Hauptschule.
Die Anstaltsverwaltung, der für das Winterhalbjahr angemeldet Schüler erklärt **Donnerstag den 8. Oktober** bei sich die Schulaufsicht beidoppelt. Programm und Bericht der Schule fokentret durch die Direktion.
Das Kuratorium: **Dr. Schild, Vorsitzender.**
Der Direktor: **Dr. Steinriede.**

Landwirthschaftl. Winterschule Wittenberg.
Eröffnung des 21. Curus am 2. Nov. d. Jg. Der Unterricht wird erth. durch 8 Lehrer in 2 Klassen 3 A 50 B, 5 Jahren hat sich die Schulaufsicht beidoppelt. Programm und Bericht der Schule fokentret durch die Direktion.
Der Direktor: **Dr. Richter.**

Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg a. Harz
miter Aussicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Verwaltung mit zweckmäßigen Kursen beginnt **Freitag den 20. Oktober 1891** einen neuen Kursus. Jahresberichte und jede weitere Auskunft durch **Director Dr. Richter.**

Das Realprogymnasium zu Eisleben
beginnt sein Wintersemester am **Donnerstag den 8. Oktober 8 Uhr Vormittags.** Anmeldungen von Schülern nimmt bis dahin entgegen und Auskunft in Schulaangelegenheiten ertheilt **Prof. Dr. Richter.**

Ober-Realschule,
lateinische Realschule von neunjähriger Lehrdauer, zu Halberstadt.
Das Wintersemester beginnt am 8. Oktober mit der Prüfung neu eintretender Schüler, die zuvor bei der Direktion der Schule angemeldet sind. Letztere überleitet auf Verlangen Programme gratis und franco. Bezüglich der vom nächsten Schuljahre ab zu erwartenden weiteren Veränderungen der Schule, die das Programm nicht enthält, giebt der Reichs-Anzeiger in Nr. 173 nähere Auskunft.
Cramps, Oberrealschul-Direktor.

Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt für das
Einjähr.-Freiwilligen-Examen
von **Dr. H. Krause, Halle a. S., Laurentiusstr. 16.**
Daneben **Curse für zurückgebl. Schüler höh. Lehranstalten,** Arbeits- u. Nachhilfsstunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters den 8. Oktober.

Zum Abonnement auf meinen
Journal-Leserzirkel,
in welchem die Journale höchstens 8-10 Wochen zirkuliren, lade ich ein geehrtes lesendes Publikum höflichst ein. Eintritt jederzeit. — Wapen mit nur neuen Journalen pr. Quartal 7 50 A, 3-5 Wochen alt 4 A re.
A. Haase, Buchhandlung und Leihbibliothek, Mittelstraße 19.

Königlich Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Loose zur dritten Klasse, welche bei Verkauf des Anrechts höchstens bis **Donnerstag den 8. Oktober** er. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.
Die Königl. Lotterie-Gewinnnehmer.
Frenkel, Hermann, Lehmann.

Brauerei vom Pappenheimer
Tobias Gläser, Gräfenhof,
Station Probsthella der Bahn, Staatsbahn Probsthella-Blinden,
empfiehlt garantirt reines Export-Bier in Gebinden und Flaschen.
Niederlage: **J. Mählsitz, Martinsgasse 26** (neben Hotel du Nord).
Auskunft: **Starke's Garten vom 22. d. Berg.**

Mein Kontor befindet sich jetzt
Carlstrasse Nr. 6, 1 Tr.
Carl Hoffmann.
Agentur der Sächs. Rentenanstalt in Dresden.
Samb. " " Veri.-Ges. "Thuringia" in Erfurt.
General " " Frank. Glas-Veri.-Ges. in Frankfurt a/M.

Bacillenfrei, Aerallisch empfohlen!
Braunschweigische - Doppel-Schiffmünze
dient allen schwächlichen Personen, Reconvalescenten, Kindern etc. als stärkendstes u. billigestes Nahrungsmittel.
THEODOR MIROW, BRAUNSCHWEIG.
Zu haben in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen bei **Gleim & Windmüller, Julius Bethge, Joh. Friedr. Coester, Gebr. Zorn.**

Ausverkauf.
Ich verkaufe den Rest meines Warenlagers noch billigt
Gr. Märkerstraße 24
im Hause des Herrn Kaufmann Franz.
A. Heidenreich Nachf.,
Gr. Märkerstraße 24.

Eug. Fritsch,
Schmerzstraße 13
(nahe am Markt),
Uhrenhandlung.
Neuanfertigung nach Zeichnung oder Modell. Auerkannt vorzügliche **Reparaturwerkstätte.**
Strenge reelle, billigste Preise.
Zeitgehende Garantie.
Alle Uhren nehme zum höchsten Preise in Zahlung.

Friedrichshaller
Unter den Bitterweinen die **sicherste und mildeste** wird von den Aerzten kollektiv verwendet bei Verstopfung, Schlaflos, Verdauungs-, Bräunungs-, Leber-, Gicht-, Rheumatischen, Gelenken, Gicht, Nervenleiden etc.
Friedrichshaller bei Hildburghausen.
Brennendirection: **C. Doppel & Co.**



Fertige Bettwäsche,

Bettbezüge mit 2 Rippen, haltbar und waschecht,
3,50 u. 5 u. 5,50 Mk.
aus Damast 4,50, 5,50, 6, 7, 8 u. 10 Mk.

G. Jahme, alleinige Niederlage der größten Bettfedern-Fabrik in Böhmen,

Fertige Bettinletts,

Deckbett, Unterbett, 2 Rippen 6 Mk. 8, 10 u. 12 Mark,
feinste Inletts 13, 15, 17, 20 und 22 Mark,
nur federstift.

Poststraße 12, Ecke der Rathhausgasse.

Böhmische Bettfedern

wie bekannt billigste Bezugsquelle.
Anerkannt beste reine echt böhmische Gänsefedern.

Moritz König's Lampengeschäft,

bietet bei billiger Preisstellung die weitaus größte und schönste Auswahl in:

**Kronleuchtern u. Ampeln,
Hänge-, Tisch- u. Wandlampen.
Prächtige Neuheiten von 1891/92,
Lampen mit Riesenbrennern**
für Restaurants, Sälen und Arbeitsräume.
Richtig passende Cylinder in Kristallglas | in allen Lampen
Richtig passende Dochte, nur f. Marke | vorrätig.
Prima Petroleum,
ist geruchlos und ganz hell, von 10 Liter an frei Haus.
Sede Lampe, auch wenn nicht bei mir gekauft, wird reparirt und zum
Gellbrennen gebracht.

Telephonanruf 492

Telephonanruf 492

Wieder auf der Promenade!!!

Die seit 24 Jahren hier bekannte und beliebte große Schmutz-
waaren-Handlung von

Spirito Sangiorgio aus Mailand

welche früher 20 Jahre lang auf der Promenade am Museum gestanden
und 4 Jahre an der Ecke der 13. Reihe sich befand, ist jetzt wieder in

Leipzig auf der Promenade

zwischen dem Grimmischen Steinweg und Johannisgasse
gegenüber der Filmsch'schen Papierhandlung.
Eine prächtige feine Auswahl der größten Neuheiten in Schmutz-
wachen und neue Decoration der Hande mit italienischen Anstichen bringen
jedem verehrlichen Besucher, daß Niemand dieselbe unberührt ver-
lassen wird.

Spirito Sangiorgio aus Mailand.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr in der Firma
A. Müller thätig bin, sondern selbst ein

Wach-Geschäft für Herren-Garderobe

eröffnet habe und bitte ein hochverehrtes Publikum sein gültiges Wohlwollen
auf mich übertragen zu wollen.

Carl Hennig, Schneidermeister, Spiegelgasse 13, II.

Geschäfts-Eröffnung.

Allen Freunden, Gönnern und Bekannten, sowie meinen geehrten Nachbarn
die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Neu! „zur Locomotive“, Neu!

eröffne. Für beste Biere, Weine und Küche wird bestens georgt und bitte
ich mich in meinem Unternehmen gültig unterstützen zu wollen.

Herm. Wiegand, früher Wilhelmstraße 18.

Für geehrten Einwohnern zur gest. Mittheilung, daß ich am heutigen
Tage Zwingerstraße 23 hier einen

Kaffee-, Friseur- und Haarschneide-Salon

eröffnet habe. Durch meine mehrjährige Thätigkeit in nur besseren Geschäften
bin ich in der Lage, allen Anforderungen der Zeitgen in jeder Hinsicht ent-
sprechen zu können. Es wird mein eifriges Bestreben sein, mit die Zufrieden-
heit der mich Besuchenden zu erwerben, bitte daher mein Unternehmen durch
reges Besuch gültig unterstützen zu wollen.

Achtungsvoll Paul Kramer, geb. Heilgilde.

Atelier zum **Spezialität in**
Zahziehen, Schröpfen, Hühneraugen-Operationen
Blutegelansetzen etc. u. eingewachsenen Nägeln.

Familien-Versorgung.

Rechts-, Staats- und Communal- u. Beamte, Geistliche, Lehrer, Rechts-
anwälte und Ärzte, sowie auch die bei Gesellschaften und Instituten dauernd
thätigen Privat-Beamten, welche für ihre Hinterbliebenen sorgen wollen, werden
auf den

Preussischen Beamten-Verein

Protector: **Dr. Waisitz der Kaiser.**
Lebens-, Kapital-, Leibrenten- und Begräbnisgeld-Versicherungs-
Anstalt
animirt gemacht. — Infolge der eigenartigen Organisation (keine bezahlten
Agenten) sind die Prämien beim Verein billiger, als bei allen anderen Anstalten.
Die Druckbogen besitzen jeden nähere Auskunft und werden auf An-
fordern kostenfrei zugesandt von der
Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.

Tanz-Unterricht.

Mein diesjähriger I. Winterkurs für Privat-Cirkel beginnt Frei-
tag den 9. October im „Salon zum Rosenthal“. Gefl. Anmel-
dungen von Damen und Herren erbittet **Ad. Fröhe, Tanzlehrer,**
(Gonator beiseite).
NB. Gebülte auch Unterricht in einzeln zu jeder Tageszeit.

Bad Neu-Ragoczi-Halle a.S.

Für chron. Krankheiten namentlich der Nierenschwäche sind hier
jeden Mittwoch von 10—11 Uhr im **Wettiner Hof** zu Halle, Wadeg-
straße, zu sprechen. Bestellungen auf den **Geißbrunnen** des Bades als
inhalirendes Zehelwasser u. dicit. Getränk (ein gewöhnliches Wasser mit Kohlen-
säure unter dem Namen ... Sauerbrunnen) werden dabeilist entgegen genommen.
Dr. Steinbrück.

Julius Becker,

Halle a. S.

Bankgeschäft,

Telephon 453.

Alte Promenade 4e, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasso.

An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,

Auskunftertheilung über Werthpapiere.

— Kontrolle verlosbarer Werthpapiere. —

Verkaufsstelle von 4% Pfandbriefen:

der Hamburger Hypothekenbank,

„ Deutschen Hyp.-Bank, Meiningen,

„ Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin,

der Preuss. Hypotheken - Act. - Bank,

Berlin,

„ Preuss. Hyp. - Vers.-Act.-G., Berlin,

zum jeweiligen Tageskurse, ohne Provision und Spesen.

Hierdurch beehre mich ergebenst anzugeigen, daß ich mein unter der Firma:

Georg Carl Müller

betriebenes

Manufaktur-, Mode- u. Leinewaren-Geschäft

Herrn Otto Voigt aus Bernburg übergeben habe und danke meinen werthen Kunden für das mir stets bewiesene
Vertrauen, mit der Bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Halle a.S., den 1. October 1891.

G. C. Müller.

Auf Vorstehendes bezugnehmend theile ich ganz ergebenst mit, daß ich das unter der Firma:

Georg Carl Müller

betriebene

Manufaktur-, Mode- u. Leinewaren-Geschäft

übernommen habe und unter der Firma:

Georg Carl Müller Nachf.

weiterzuführen werde. In dem ich bitte, das meinem geehrten Herrn Vorgänger stets bewiesene Vertrauen auch auf mich
übertragen zu wollen, gebe ich die Versicherung, denselben durch strengste Reellität und aufmerksame Bedienung zu
entsprechen.

Halle a.S., den 1. October 1891.

Otto Voigt.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeigen, daß ich mit dem heutigen Tage auf
dem Grundstück

4 Hochstraße 4

im Süden der Stadt

meine neu erbaute

Kur- und Badeanstalt,

die allen Ansprüchen auf Comiorabilität entspricht und auch der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet ist, eröffnet habe.

Von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr Abends verabsichere ich in
derelben:

Dampf-, Rumpf- u. Sitzbäder (System Kuhne) Vollbäder, Douchen etc.

Dem geehrten Publikum, auch den nicht Kur-Suchenden, steht es frei, die Anstalt
nach persönlicher Vorstellung bei dem Unterzeichneten zu besichtigen.

Die Anstalt ist gelegen im Süden der Stadt, in der Nähe der Lindenstraße
am des Steinwegs.

Endstation der electrischen Stadtbahn: Steinweg.

Robert Schürick,

bisher Annenstraße Nr. 1.

Verkaufe für 800 Mark meinen
Halbverdeck-Wagen mit 1 Paar
Kunnt-Geschirren mit Reifüber-
wechslung und gut erhalten.
Jaenicke, Heiligenstadt, Eichsfeld.

Franz. Billard,
tadellos, mit vorzügl. Zubehör, preis-
werth zu verkaufen. Gandelstraße 1.

Von der Pichorr-Brauerei in München

mit Wahrnehmung ihrer Interessen auch auf hiesigem Plage beauftragt
sind wir der geehrten Wirthschaft von Halle gern zu Diensten und
haben zu Verleihen mit dem anerkannt vorzüglichen Product obiger Brauerei
ergebenst ein.

Hampe & Sängler, Leipzig.

Herr H. Barth (Hotel zur Tulpe, Halle a. S., wofürst ein Ausstank
obigen Bieres stattfindet), ist zu weiterer Auskunft gern bereit.